Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragstellerin ausgefüllt:

SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Drucksache Nr.:	83/21
Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: zu TO-Punkt:	15.1
Wetterau	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle):	
(bitte in Druckschrift ausfüllen)	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: Antrag Nr.:	

Die Dekanatssynode hat am 25.09.2021 in Nieder-Florstadt

bei......83....anwesenden von......112....stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

Antrag des DSV zum Reformprozess "EKHN-2030" TOP 8.1

Mit der Drucksache Nr.11/21 liegt Ihnen ein Antrag DSV vor.

Beschluss:

Die Synode möge beschließen, dass im Verlauf der kommenden Prozessschritte von EKHN2030 die Rolle der Dekanate in den Blick genommen, berücksichtigt und fortentwickelt wird. Dabei ist darauf zu achten, dass eine den bisherigen und zukünftigen Aufgaben angemessene Ressourcenausstattung sichergestellt ist. Dies betrifft unter anderem die bisher geltende Ausstattung mit Verwaltungskräften, Fachreferentinnen und Fachreferenten bzw. Profilstellen.

Beschluss:

Ja-Stimmen:

82

Enthaltungen:

1

Begründung:

DSV und vor allem auch die Dekanatssynode stehen mit den anstehenden Veränderungsprozessen im Kontext EKHN2030 vor enormen Herausforderungen. Von Herbst 2022 bis Herbst 2024, also im ersten Drittel der neuen Amtszeit der neu gewählten Kirchenvorstände, sollen diese im Rahmen der Regionalisierung Grundsatzentscheidungen über Nachbarschaftsräume und Personalausstattung und -einsatz diskutieren und beschließen. Dazu kommt für einzelne Dekanate im gleichen Zeitraum schon jetzt die Erarbeitung und Beschlussfassung zum Gebäudebestand, der über 2030 hinaus Gültigkeit haben soll. Die kommende Pfarrstellenbemessung soll mit dem Einrichten der multiprofessionellen Teams eine völlig neue Arbeitsstruktur nach sich ziehen.

Dass alles bedeutet Kulturveränderungen auf gleich mehreren Ebenen. Die im Grundsatzpapier zu EKHN2030 geforderten Parameter Mitgliederorientierung, Gemeinwesenorientierung und Kommunikation bedürfen einer inhaltlichen Füllung, die in den neu entstehenden Regionen z.T. unterschiedlich ausfallen wird.

Hierzu bedarf es der inhaltlichen und fachlichen Ressourcen der Referent*innen in den Prozessen inhaltlicher Neuausrichtungen und Vergewisserungen ebenso, wie einer ausreichenden Ausstattung mit Verwaltungsstunden im Zusammenhang der Prozessteuerungen und - bündelungen.

Daneben bleibt auch mit und nach der Regionalisierung eine Gesprächsebene oberhalb der Gemeinden und ihrer Nachbarschaftsräume, die vom Dekanat nur mit einer angemessenen Expertise und Ansprechbarkeit glaubwürdig bedient werden kann. Hier sind vor allem die Kreisebenen mit ihren Arbeits- und Fachressorts zu nennen, wie auch Handwerks- oder Handelskammern, Kreispolitik insgesamt, Bildungsträger und Wirtschafts- und Sozialverbände auf Kreisebenen.

Eine angesichts der bevorstehenden Umgestaltungs- und Neuordnungsprozessen geschwächte Dekanatsebene bedeutet eine Erschwerung für die anstehenden Prozesse in den Dekanaten und ihren Gemeinden und damit noch höhere Belastung von Ehren- und Hauptamt in den Gemeinden und Diensten, wie wir sie gegenwärtig einiger Orts bereits erleben.

Antragsteller in der Dekanatssynode:

DSV

Datum: 27. September 2021

Unterschrift DSV-Vorsitzende/r:

 Wird vom Kirchensynoda 	lvorstand ausgefüllt:							
Ergebnis der Synodalverhandlung:								
A. Beschluss vom:				* (
	☐ Annahme	☐ Ablehnung	□ einstimmig	ig 🛮 mit		Mehrheit		
B. Der Antrag wurd	de überwiesen an:		79 *	Bet	eiligt	Feder- führend		
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung								
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung								
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung			`					
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung								
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit				. , ,				
Bauausschuss								
Benennungsaus	sschuss	Synode						
Finanzausschus	S	der Ev. Kirche in Hessen	u. Nastiet					
Rechnungsprüf	ungsausschuss	Synodalbüro Paulusniatz 1						
Rechtsausschus	SS	64285 DARMSTA	DT					
Theologischer A	Ausschuss .	Fing: 4 F OVT 20	104					
Verwaltungsaus	sschuss	-113. UNT. 20	121					
Kirchenleitung		6	2]		
Kirchensynodalvorstar	nd	Ve						
	,	Personal programme control and the control and	Unterschrift:					